

Kommunalpolitischer Rückblick und Verwaltungsbericht 2020

Vorwort des Bürgermeisters

So verlief das Corona-Jahr 2020 Auf das Jahr 2020 kann man nicht einfach so zurückblicken, wie auf jedes andere Jahr. Das Corona-Virus hält seit Jahresbeginn 2020 die Welt in Atem. Seit nunmehr einem Jahr hat die Pandemie fast alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens fest im Griff. Lassen Sie mich deshalb vor Einstieg in den alljährlich an dieser Stelle veröffentlichten allgemeinen kommunalpolitischen Rückblick auf die unerwarteten Entwicklungen im Corona-Jahr 2020 aus dem Blickwinkel des Verwaltungschefs der Gemeindeverwaltung Mettlach zurückblicken:



Als Anfang März der erste Corona-Fall im Saarland bekannt wurde, ahnte sicherlich niemand, welche dramatische Krise uns bevorstand. Dann aber ging es Schlag auf Schlag: Ab Mitte März überschlugen sich förmlich die Ereignisse, weil die Fallzahlen beständig anstiegen. Am 16. März 2020 berief ich erstmals den Krisenstab im Rathaus ein. Dieser tagte in den nachfolgenden Wochen in kurzen Zeitabständen regelmäßig. Schnell mussten sich alle Verantwortlichen neben dem üppigen Tagesgeschäft mit völlig neuen Themen quasi über Nacht auseinandersetzen: Schließen wir das Rathaus? Was ist mit Veranstaltungen in Hallen und Bürgerhäusern? Wie gestalten wir den Notbetrieb in Kindertagesstätten? Wie verhält es sich mit den Schulen? Wie organisieren sich die kommunalen Beschlussgremien? Wie stemmen wir den Aufgabenzuwachs im Ordnungsamt? Wie personalisieren wir Kontrollen? Obwohl Patentrezepte zur Pandemiebekämpfung auch im Rathaus Mettlach fehlten, gelang es dennoch, sich auf die Entwicklungen eingestellt und trotz Pandemie und unter Beachtung der geänderten Vorgaben, unser kommunales Dienstleistungsangebot weitestgehend aufrecht zu erhalten. Moderne Kommunikationswege wurden verstärkt genutzt und binnen kürzester Zeit, Strukturen geschaffen, um bei Bedarf den Dienstbetrieb per Homeoffice aufrecht erhalten zu können.

Besonders die Ortspolizeibehörde ist seither stark gefordert, denn die Hauptlast der Pandemiebekämpfung liegt auf kommunaler Ebene zweifelsfrei bei den Ordnungsämtern. Fragen über Fragen liefen dort auf, Hygienekonzepte waren zu bewerten und zu genehmigen, Kontrollgänge -auch in Zusammenarbeit mit der Polizei- zu organisieren. Im Laufe des Jahres 2020 wurden vom Ordnungsamt Mettlach bis heute rund 1200 Quarantäneverfügungen nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes Merzig erlassen und hauptsächlich durch die Mitarbeiter des Bauhofes vor ihrer regulären Arbeit zugestellt. Davon betroffen waren sowohl infizierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, als auch deren direkten Kontaktpersonen.

Am Ende des Jahres 2020 wies die beim Landkreis geführte Statistik für den Bereich der Gemeinde Mettlach 275 positiv getestete Coronafälle aus. In den ersten Januartagen sind noch ein paar Fälle (284 = Stand 6.1.2021) hinzugekommen. Akut infiziert sind laut Statistik rund 50 Personen im Bereich der Gemeinde Mettlach.

Zu den besonderen Maßnahmen während der ersten Corona-Welle zählte auch die Kommissionierung und Verteilung der vom Land zur Verfügung gestellt rund 60.000 Schutzmasken; Ende April.

Mit einem besonderen Dankeschön möchte ich auch die vielen ehrenamtlichen freiwilligen Helfer positiv erwähnen, die für die Beschaffung von Lebensmitteln und weiteren Besorgungen des täglichen Lebens, insbesondere für ältere und besonders gefährdete Menschen, jederzeit bereitstanden.



MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung unterstützt von der Mettlacher Feuerwehr, dem THW und dem örtlichen DRK, verpackten 60.000 Masken (Mund-Nasen-Schutz) am 25. April 2020 in der Mehrzweckhalle Mettlach.

Die im Verlauf des letzten Jahres ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens gingen und gehen an der Gemeinde Mettlach nicht spurlos vorbei. Geschäftsschließungen, Schul- und KiTa-Schließungen, Veranstaltungsabsagen treffen die Bürgerinnen und Bürger, die Gesellschaft, die Wirtschaft und die öffentlichen Einrichtungen mit einer bisher nie da gewesenen Wucht. Für die Gemeindeverwaltung war eine eben solche Herausforderung die Öffnung des Freibades Mettlach zur Sommersaison 2020. So war insbesondere die Einrichtung einer Online-Ticket-Vergabe mit Gästebegrenzung und ein planvolles Hygienekonzept für den Freibadbetrieb unter Corona-Bedingungen und dessen Überwachung mit verstärktem Personaleinsatz erforderlich, was erhebliche Mehrkosten mit sich brachte.

Trotz Corona-Krise konnten im abgelaufenen Jahr aber auch einige mehr oder weniger große und auch kleinere Projekte in der Gemeinde Mettlach vorangetrieben oder gar fertiggestellt werden. Beispielhaft möchte ich hier den Rückbau bzw. die Umgestaltung des früheren Cloef-Parkplatzes in Zusammenarbeit mit der Flurbereinigungsbehörde oder aber auch die Eröffnung des Abenteuerwaldes durch die Erlebnisakademie im Ortsteil Orscholz erwähnen. Markante Großprojekte, wie der Neubau einer Feuerwache für den Löschbezirk Mettlach oder der erste Bauabschnitt im Projektes Mettlach 2.0 sowie die Dachsanierung an der Grundschule Orscholz konnten zum Abschluss gebracht werden. Aber auch kleinere Maßnahmen, wie die Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich der Sporthalle Orscholz und am Bürgerhaus Bethingen konnten durchgeführt und abgeschlossen werden.

Fachbereich 1: Bürgerdienste

Einwohnerzahlen

Die Statistik des Einwohnermeldeamtes Mettlach zeigt die Einwohnerzahlen der letzten 5 Jahre:

Ortsteil	2016	2017	2018	2019	2020	Vergleich 2019/2020
Mettlach	3.220	3.204	3.190	3.182	3.210	+28
Orscholz	3.624	3.614	3.618	3.607	3.632	+25
Saanhölbach	1.635	1.610	1.593	1.569	1.551	-18
Weiten	1.151	1.144	1.139	1.140	1.155	+15
Tünsdorf	889	866	871	869	863	-6
Nohn	679	667	657	643	657	+14
Faha	351	330	324	323	328	+5
Wehingen	468	476	489	463	444	-19
Bethingen	232	229	229	228	239	+11
Dreisbach	163	153	146	154	158	+4
Insgesamt	12.412	12.293	12.256	12.178	12.237	+59

Stand: 31.12.2020

Geburten						Sterbefälle (Stand 31.12.2020)					
Nach den Zahlen des Einwohnermeldeamtes waren in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Mettlach folgende Geburten zu verzeichnen:						Hierin sind alle Fälle enthalten, die am Sterbetag mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mettlach gemeldet waren.					
Ortsteil	2016	2017	2018	2019	2020	Ortsteil	2016	2017	2018	2019	2020
Mettlach	33	18	24	26	31	Mettlach	51	42	43	42	26
Orscholz	22	17	23	21	22	Orscholz	52	47	57	48	46
Saanhölbach	11	11	16	13	9	Saanhölbach	14	21	17	15	21
Weiten	11	5	12	10	10	Weiten	20	6	10	16	11
Tünsdorf	7	4	10	2	4	Tünsdorf	11	9	6	6	10
Nohn	5	4	2	12	4	Nohn	5	6	6	7	3
Faha	1	2	2	2	3	Faha	4	6	6	2	2
Wehingen	3	3	4	1	1	Wehingen	4	2	1	4	7
Bethingen	2	1	0	0	2	Bethingen	3	0	1	5	3
Dreisbach	0	0	2	2	0	Dreisbach	2	2	2	1	3
Insgesamt	95	65	95	89	86	Insgesamt	166	141	149	146	132

Stand 31.12.2020

Einwohnermeldewesen/Ordnungsamt / Ortspolizei

Ausgestellte Ausweise	2019	2020
Personalausweise	1.225	1.143
Reisepässe	390	203
Vorläufige Personalausweise	106	102
Vorläufige Reisepässe	7	2
Kinderreisepässe	89	43

Führerscheinwesen	2019	2020
Umtausch von Alt-Führerscheinen in den neuen EG-Kartenführerschein	126	75
Ersterteilung einer Fahrerlaubnis	83	73
Erweiterung einer Fahrerlaubnis	43	43
Umschreibung von Dienstfahrerlaubnissen	0	1
Umschreibung von Fahrerlaubnissen aus anderen EG-Staaten	19	25
Umschreibung von Fahrerlaubnissen aus Nicht-EG-Staaten	4	1
Verlängerung von Fahrerlaubnissen für LKW und Bus	100	62
Ausstellung von Ersatzführerscheinen	110	75
Ausstellung von internationalen Führerscheinen	58	21
Verlängerung/Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	7	7
Begleitetes Fahren 17	90	65
Beantragung und Aushändigung von Fahrerkarten	58	58

Gewerberecht	2019	2020
insgesamt registrierte Gewerbe*	857	869
Anmeldungen	69	70
Abmeldungen	70	58
Ummeldungen	18	20

*) Beim gemeindlichen Gewerbeamt werden nur die Betriebe registriert, die nach der Gewerbeordnung meldepflichtig sind; keine Freiberufler (z. B. Ärzte, Architekten, Rechtsanwälte) sowie keine Betriebe der Urproduktion (Landwirtschaft).

Verkehrsrechtliche Anordnungen	2019	2020
Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen	178	187

Fischereischeine	2019	2020
Ausgabe und Verlängerung von Fischereischeinen	86	91

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Mettlach besteht aus neun Löschbezirken.

Die Löschbezirke der Freiwilligen Feuerwehr Mettlach stellen im Auftrag der Gemeinde den örtlichen Brandschutz und die Hilfeleistung bei Not- und Unglücksfällen sicher. Sie sind wesentlicher Bestandteil der staatlichen Daseinsvorsorge und gewährleisten ehrenamtlich die Sicherstellung der örtlichen Gefahrenabwehr. Neben den einsatztaktischen Pflichtaufgaben hat die Freiwillige Feuerwehr eine wichtige soziale Funktion in der Gemeinde. Sie prägt die Identität eines Ortsteils entscheidend durch die Mitwirkung im gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

An dieser Stelle sei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, den aktiven Feuerwehrangehörigen, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und den Mitgliedern der Altersabteilung, für ihren Dienst zum Wohl der Allgemeinheit gedankt.

Einsätze

Insgesamt wurden 283 Einsätze absolviert.

Diese haben sich wie folgt auf die einzelnen Löschbezirke verteilt:

Löschbezirk	2020
Mettlach	102
Orscholz	49
Saanhölbach	47
Weiten	20
Tünsdorf	22
Nohn/Dreisbach	22
Faha	8
Wehingen	8
Bethingen	5
Insgesamt	283

Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr:

Löschbezirk	aktive Wehr	davon Frauen	Jugendwehr	davon Mädchen	Altersabteilung	2020 insgesamt
Mettlach	56	10	16	2	22	94
Orscholz	46	7	28	10	9	83
Saanhölbach	36	1	9	1	6	51
Weiten	28	2	23	5	7	58
Tünsdorf	47	2	14	2	8	69
Nohn/Dreisbach	14	2	11	4	10	37
Faha	26	3	5	3	5	36
Wehingen	29	5	11	7	8	48
Bethingen	23	5	12	2	8	43
Insgesamt	307	37	129	36	83	519

Stand: 31.12.2020

Neuwahl von Führungskräften in den einzelnen Löschbezirken

Löschbezirk Saanhölbach

Der bisherige stellvertretende Löschbezirksführer Christian Stutz legte 14 Jahren sein Amt nieder. Im Namen der Gemeindeverwaltung Mettlach und allen Kameradinnen & Kameraden sprachen Bürgermeister Daniel Kiefer und Wehrführer Thomas Jager Herrn Stutz ihren Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste aus.



(v.l.n.r.: Löschbezirksführer Daniel Ollinger, Wehrführer Thomas Jager, Christian Stutz, Bürgermeister Daniel Kiefer)

Im Rahmen der Hauptversammlung des Löschbezirkes Saanhölbach wurde dann am Samstag, dem 22.08.20 Brandmeister Frank Hausen zum neuen stellvertretenden Löschbezirksführer gewählt.



(v.l.n.r.: Löschbezirksführer Daniel Ollinger, Wehrführer Thomas Jager, Brandmeister Frank Hausen, Bürgermeister Daniel Kiefer)

Löschbezirk Nohn/Dreisbach

Nach über 27-jähriger Tätigkeit in der Führung des Löschbezirkes Nohn-Dreisbach legte der dienstälteste Löschbezirksführer, Uli Becker, aus Nohn sein Amt nieder. Bürgermeister Daniel Kiefer und Wehrführer Thomas Jager hoben in ihren Dankesworten die stets loyale Haltung von Herrn Becker und seine steten Bemühungen in der Jugendarbeit hervor.

(v.l.n.r.: Bürgermeister Daniel Kiefer, Uli Becker, Wehrführer Thomas Jager)



Am Samstag, dem 26.09.2020 wurde daraufhin Löschmeister Stefan Schumacher zum neuen Löschbezirksführer gewählt.

(v.l.n.r.: Bürgermeister Daniel Kiefer, Löschmeister Stefan Schumacher, Wehrführer Thomas Jager)



Übungen, Aus- und Weiterbildung

In regelmäßigen Übungen werden theoretische und praktische Kenntnisse des Feuerwehrwesens vermittelt. Die Leistungsfähigkeit der Gefahrenabwehr wird dabei durch Übungen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Einsatzkräften wie dem THW und den Hilfsorganisationen, sowie durch Aus- und Fortbildungsveranstaltungen geübt.

Wesentliches Element der Aus- und Weiterbildung ist neben den regelmäßigen Übungen auch die Ausbildung auf Gemeinde- und Kreisebene sowie die Teilnahme an Lehrgängen an der Feuerweherschule des Saarlandes als zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Technische Hilfe.

Die Lehrgänge auf der Kreis- und Gemeindeebene werden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr der Gemeinde Perl sowie der Kreisstadt Merzig durchgeführt. Durch diese interkommunale Zusammenarbeit gelang es in den vergangenen Jahren, die erforderlichen Lehrgangsplätze anzubieten. In diesem Jahr musste aufgrund der pandemischen Entwicklung auf den großen Teil der Ausbildung verzichtet werden. Folgende Ausbildungen konnten Anfang des Jahres 2020 noch durchgeführt werden.

Ausbildung	Teilnehmer in 2020
Grundausbildung (Truppmann Teil 1)	13
Funklehrgang	17

Neben zahlreichen Ausbildern aus nahezu allen Feuerwehr-Löschbezirken unterstützten in der Regel im Bereich der Ersten Hilfe der Malteser Hilfsdienst Merzig und der THW Ortsverband Mettlach in der Truppmann-Ausbildung die Durchführung der Lehrgänge; auch diesen sei für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt, auch wenn es in diesem Jahr nur eingeschränkt angeboten werden durfte.

Ehrungen und Beförderungen

In 2020 musste mit Rücksicht auf die verordneten Kontaktbeschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie auf den jährlichen Gemeindefeuerwehrtag verzichtet werden. Damit fehlte auch der gewohnte feierliche Rahmen, um die turnusgemäß anstehenden Beförderungen der Feuerwehrangehörigen durch Aushändigung der Beförderungsurkunden auszusprechen. Von diesem Procedere musste 2020, zielgerichtet auf eine kontaktlose Übermittlung auf dem Postweg, abgewichen werden.

Auf Vorschlag des Wehrführers Thomas Jager wurden die neuen Dienstgrade geprüft. Als Anerkennung für die in den vergangenen Jahren geleisteten ehrenamtlichen Dienste sprach Bürgermeister Daniel Kiefer sodann die folgende Beförderung aus:

<p>Befördert wurden:</p> <p>zum Feuerwehrmann bzw. -frau:</p> <p>Fisch, Joshua, Löschbezirk Mettlach Mastel, Frederik, Löschbezirk Mettlach Sauber, Michel, Löschbezirk Mettlach Tiedke, Fabienne Elena, Löschbezirk Mettlach</p> <p>Blang, Florian, Löschbezirk Orscholz Dillschneider, Matthieu, Löschbezirk Orscholz Freitas, Vinagre Jorge Manuel, Löschbezirk Orscholz Krier, Yves, Löschbezirk Orscholz Krämer-Wandernoth, Nadine Marita, Löschbezirk Orscholz</p> <p>Flammang, Jo, Löschbezirk Weiten</p>	<p>Becker, Stefan Simon, Löschbezirk Tünsdorf Fixemer, Lukas Michael, Löschbezirk Tünsdorf Ploschke, Mathis, Löschbezirk Tünsdorf Reichert, Lukas, Löschbezirk Tünsdorf Thommes, Michael, Löschbezirk Tünsdorf</p> <p>Holbach, Manuel, Löschbezirk Faha Kettenhofen, Jannik, Löschbezirk Faha Kozakowski, Sabrina, Löschbezirk Faha Michel, Peter, Löschbezirk Faha Schneider, Dominik, Löschbezirk Faha Weiten, Florian, Löschbezirk Faha</p> <p>Christ, Rudolf Conrad, Löschbezirk Wehingen Kroke, Colin-Davis, Löschbezirk Wehingen Weber Detlef Thomas, Löschbezirk Wehingen</p>
<p>zu Hauptfeuerwehrmann bzw. -frau</p> <p>Mittrop, Irene, Löschbezirk Orscholz</p> <p>Klein, Florian, Löschbezirk Saarhölzbach</p> <p>Klein, Christopher Georg, Löschbezirk Weiten Philipps, Julia, Löschbezirk Weiten</p> <p>Uder, Denis Werner, Löschbezirk Nohn-Dreisbach Zender Patrick Ralf, Löschbezirk Nohn-Dreisbach</p> <p>Höp, Alexander, Löschbezirk Faha Weber, Andreas Josef, Löschbezirk Faha</p> <p>Greifeldinger, Marc, Löschbezirk Wehingen Lange, Michaël Alexander, Löschbezirk Wehingen</p>	<p>zum Oberfeuerwehrmann bzw. -frau</p> <p>Nippgen, Tobias, Löschbezirk Mettlach</p> <p>Kremer, Thomas, Löschbezirk Orscholz</p> <p>Oswald, David, Löschbezirk Saarhölzbach Porten, Jonas, Löschbezirk Saarhölzbach</p> <p>Reinig, Jens Peter, Löschbezirk Weiten</p>

Anschaffung zweier Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge 10 (HLF 10) für die Löschbezirke Orscholz und Tünsdorf

Die beiden Fahrzeuge wurden im Jahr 2018 in einer Sammelausschreibung auf Landkreisebene mit 2 weiteren Fahrzeugen mit einem Volumen von über 630.000,-€ in Auftrag gegeben. Nach ca. 1,5-jähriger Konfigurations- und Bauzeit konnten die beiden Fahrzeuge im Januar 2020 in Empfang genommen und nach einer Einweisung vor Ort jeweils nach Orscholz und Tünsdorf überführt werden.

Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (kurz: HLF 10) ist das Standardfahrzeug der deutschen Feuerwehren für die Brandbekämpfung und die umfangreiche Technische Hilfeleistung. Seine Ausrüstung gemäß neuer Norm umfasst einen Wassertank von mindestens 1000 Litern Inhalt und eine

Feuerlöschkreiselpumpe mit entsprechender Leistung. Bei den beiden Fahrzeugen wurde ein Löschwassertank von 2000 l realisiert.

Zusätzlich umfasst die Beladung eine umfangreiche Ausrüstung für die Brandbekämpfung und die technische Rettung vor allem nach Verkehrsunfällen. Beide Fahrzeuge sind mit Allradantrieb ausgestattet und haben jeweils 290 PS.



Das Bild zeigt die Kameraden der Löschbezirke Orscholz und Tünsdorf, sowie Bürgermeister Daniel Kiefer und die beiden stellvertretenden Wehrführer Michael Sünnen und Christian Thul bei der Abholung der Fahrzeuge im Werk des Herstellers Ziegler in Giengen, Ende Januar 2020, vor der Corona-Pandemie.

Standesamt

Beim Standesamt wurden folgende Personenstandsdaten beurkundet:

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Eheschließungen	85	100	91	84	64	74	88
Sterbefälle	62	72	71	60	72	80	65
Geburten	1	1	0	0	1	1	0

(Stand: 31.12.2020)

Im Rathaus gaben sich 34 Paare das Ja-Wort, 14 Paare auf Schloss Saareck, 32 Paare auf Schloss Ziegelberg, 5 Paare ließen sich im Saal „Alt Mettlach des Cloef-Atriums trauen.

Erwähnenswert ist, dass sich 35 Brautpaare, die keinen Wohnsitz in Mettlach haben, in unserer Gemeinde das Ja-Wort gaben.

Corona stellte die Brautpaare und das Standesamt in diesem Jahr vor eine besondere Herausforderung. Viele Trauungen wurden abgesagt, mehrfach innerhalb des Jahres verlegt oder ins Jahr 2021 verschoben, in der Hoffnung, dass bis dahin Hochzeitsfeiern wieder im gewohnten Rahmen möglich sein werden.

54 Personen (Vorjahr: 59) erklärten ihren Austritt aus der katholischen bzw. evangelischen Kirche.

Wie in den Vorjahren waren auch im Berichtsjahr für Trauungen im Ausland die erforderlichen Ehefähigkeitszeugnisse auszustellen, Befreiungsverfahren durchzuführen, ausländische Entscheidungen in Ehesachen anzuerkennen sowie Namenserkklärungen zu beurkunden. 41 Einträge aus Eheregistern wurden nacherfasst, um nur einen Auszug aus dem Aufgabenbereich des Standesamtes zu nennen.

Zudem wurden etwa 1000 Urkunden und Registerauszüge ausgestellt.

Friedhofsamt

Auf den zehn Friedhöfen der Gemeinde Mettlach wurden 110 Verstorbene, mit 76 Urnenbestattungen, beigelegt. Die Beisetzungen verteilen sich auf die einzelnen Ortsteile wie folgt:

Ortsteil	2020	davon Urnen	2019	davon Urnen	2018	davon Urnen
Mettlach	16	13	27	18	33	25
Orscholz	34	28	37	31	35	31
Saanhölbach	16	7	11	5	15	6
Weiten	10	8	12	14	6	2
Tünsdorf	15	9	9	4	14	9
Nohn	4	4	5	4	8	4
Faha	2	1	2	2	8	4
Wehingen	8	2	4	2	2	2
Bethingen	3	2	6	3	1	0
Dreisbach	2	2	1	0	3	3
Insgesamt	110	76	114	83	125	86

Stand: 31.12.2020

Friedhof Orscholz

Aufgrund der großen Nachfrage wurde auf dem Friedhof in Orscholz eine weitere Gemeinschaftsurnengrabanlage errichtet. Sie bietet für weitere 32 Urnenbeisetzungen Platz.

Die in 2019 begonnene Grabfeldanhebung für Einzel- und Familiengräber wurde im Frühjahr 2020 fertiggestellt.



Friedhof Weiten

Die Gemeinde Mettlach verfügt auf dem Friedhof in Weiten über eine Urnenwand. Die Kapazitäten dieser Anlage waren zwischenzeitlich erschöpft, deshalb wurde im Sommer die Erweiterung der Anlage in Auftrag gegeben und zusätzlich 15 Grabkammern für Urnenbestattungen errichtet.



Bekämpfung der Corona-Pandemie

Seit dem Auftreten der ersten Fälle des Coronavirus in Deutschland hat der Ministerrat des Saarlandes am 30.03.2020 die erste Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie erlassen. Zum Jahresende 2020 war die 17. Änderung bzw. Neufassung dieser Verordnung in Kraft.

Die Ortspolizeibehörde hatte im Zuge dessen vielfältige neue Aufgaben: Kontrolle von Kontaktbeschränkungen und Versammlungsverboten, Klärung von Fragen Einreisenden/Reiserückkehrer, Verteilung von Mund-Nasen-Schutzmasken an die Bevölkerung im April 2020, Prüfung von Hygienekonzepten, Durchsetzung von Betriebsuntersagungen und -beschränkungen, Entgegennahme und Bestätigung von Anmeldungen von Veranstaltungen und Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen.

Zu den Kontaktbeschränkungen erfolgten in den Monaten März, April und Mai regelmäßige Kontrollen durch das Ordnungsamt. Hierzu wurden auch Mitarbeiter aus anderen Arbeitsbereichen des Rathauses zur Unterstützung eingesetzt.

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt in Merzig wurden durch die Ortspolizeibehörde mit dem Virus infizierten Personen und den Kontaktpersonen Quarantäneverfügungen erlassen. Insgesamt wurden 1.088 Ordnungsverfügungen ausgefertigt und per Bote zugestellt, die sich auf die einzelnen Ortsteile wie folgt aufteilen:

Ortsteil	Quarantänen (Infizierte & Kontaktpersonen)	
Bethingen	39	4%
Dreisbach	12	1%
Faha	40	4%
Mettlach	196	18%
Nohn	56	5%
Orscholz	331	30%
Saanhölbach	121	11%
Tünsdorf	150	14%
Wehingen	39	4%
Weiten	104	10%
	1.088	



Parkgebühren per App oder SMS bezahlen



Ab Oktober 2020 bietet Mettlach für die Nutzung aller öffentlichen, kostenpflichtigen Parkplätze im Ortsteil Mettlach einen neuen App-Service sowie SMS-Parken an. Servicepartner für die App ist die in Deutschland und in vielen weiteren Ländern führende Parking-App PayByPhone.

Damit wird Parken in der Gemeinde digital, kontaktlos und einfach komfortabler. Alternativ zur App können Parkgebühren im Ortsteil Mettlach auch per SMS bezahlt werden.

Zum Start der Einführung wurden alle von der Gemeinde Mettlach bewirtschafteten Parkflächen im Ortsteil Mettlach mit dem neuen Service ausgestattet.

Versicherungsstelle/Rentenstelle

Beim Versicherungsamt der Gemeinde wurden 58 Renten- und Kontenklärungsanträge gestellt und an die zuständigen Rentenversicherungsträger weitergeleitet. In einigen Fällen war gleichzeitig ein EWG-Antragsverfahren einzuleiten. Für die zugewiesenen Aussiedler waren Kontenklärungsverfahren einzuleiten.

Daneben wurden zahlreiche Anträge auf Anerkennung von Behinderungen nach dem Schwerbehindertengesetz, auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht sowie auf Vergünstigung von Telefongebühren entgegengenommen und an die entsprechenden Behörden weitergeleitet.

Fachbereich 2: Bauen und technische Dienste

Bauordnungsrecht

In 2020 wurden 112 Bauanträge (einschließlich Genehmigungsfreistellungen) und Anträge auf Erteilung von Vorbescheiden gestellt. Davon entfallen 35 Bauanträge auf die Errichtung von Wohnhausneubauten (einschl. Reihen-, Doppel- u. Mehrfamilienhäusern).

Die Bauantragsbilanz für **Wohnhausneubauten** sieht in den einzelnen Ortsteilen - betrachtet auf die letzten 5 Jahre - wie folgt aus:

Ortsteil	2016	2017	2018	2019	2020
Mettlach	2	4	2	17	12
Orscholz	11	6	5	2	4
Saanhölbach	2	1	1	2	5
Weiten	5	13	6	5	6
Tünsdorf		1	2	10	2
Nohn			3		1
Faha	5	2		1	2
Wehingen	1	1		1	1
Bethingen				1	1
Dreisbach			1		1
Insgesamt	26	28	20	39	35

Des Weiteren wurden im gleichen Zeitraum **Bauanträge** für folgende Bauvorhaben eingereicht:

Bauvorhaben	2016	2017	2018	2019	2020
Gewerbliche Neubauten	5	2	6	3	5
Wohnhausneubauten	26	28	20	39	35
Wohn-/ Geschäftshausumbauten, /-anbauten	30	39	32	23	19
Garagenneubauten, - umbauten, - anbauten	7	12	18	14	16
Sonstige Baumaßnahmen*	25	23	22	21	25
Anträge auf Erteilung von Vorbescheiden	9	10	12	10	12
Insgesamt	76	86	90	71	77

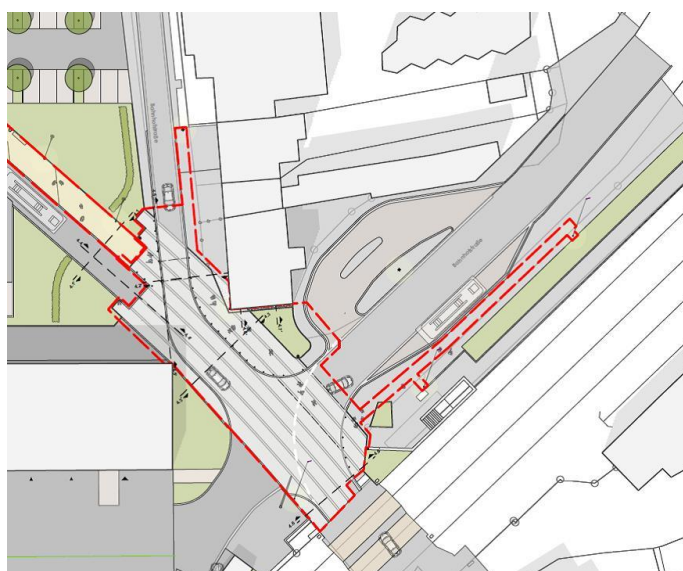
*Sonstige Baumaßnahmen = Einfriedungen, Stützmauern, Scheunen, Geräteräume, Gartenhäuser, Lagerräume, Werbeanlagen, Nutzungsänderungen u. ä.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen

„Stadtumbau Ortsmitte Mettlach“

Mettlacher Runde Zentrales Element der Mettlacher Runde ist die Schaffung öffentlicher Flächen durch eine umfassende Freiraumplanung für den Geländebereich zwischen Bahnhof, Saarpromenade und dem Kernort Mettlach. Die öffentliche Durchwegung dieses Areals steht im Mittelpunkt der seit 2018 und mit insgesamt 7 Bauabschnitten laufenden Projektumsetzung.

In 2020 wurde der 4. Bauabschnitt realisiert, der die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs der Bahnhofstraße bis zu der hinter den Bahngleisen anschließenden Heinertstraße umfasst. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich



auf rd. 470.000 €. Es geht darum, für das ehemalige V&B-Gelände und in Richtung Mettlacher Runde eine natürliche Leitwirkung zu erzielen. Realisiert wurde darüber hinaus die Ausfahrt des V&B-Parkplatzes, die Zufahrt zum V&B-Gelände sowie die Zu- und Ausfahrt zur Hoffläche der neuen Feuerwache über den Kreuzungsbereich. Außerdem wurden im vergangenen Jahr die Planungen zur Umsetzung des 1., 2. und 5. Bauabschnittes weitestgehend abgeschlossen. Bei diesen drei Teilprojekten (Investitionsvolumen ca. 1,5 Mio. €) geht es um die Schaffung der Wegeverbindung von der Freiherr-vom-Stein-Straße durch den Abteipark und das Abteigelände. Aktuell prüft das Land die Projektunterlagen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens. Der Baubeginn ist zum Ende des 1. Quartals 2021 anvisiert.

Auch die seit 2016 zur Herstellung von Freiflächen auf dem Werksgelände der Firma Villeroy & Boch - im rückwärtigen Bereich der Alten Abtei - laufenden Rückbaumaßnahmen konnten im vergangenen Jahr wesentlich vorangetrieben werden und können nach jetziger Planung noch im 1. Quartal 2021 abgeschlossen werden.

Neue Feuerwache Mettlach vor der Fertigstellung

Nachdem 2018 durch Abriss der an das ehemalige Industriegebäude 115 der Firma Villeroy & Boch angebauten Werkshallen die Baumaßnahme für eine neue Feuerwache für den Ortsteil Mettlach in die Umsetzung ging, konnte im Verlauf des letzten Jahres die Sanierungs- und Umbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen werden. Die geschätzten Baukosten betragen ca. 4,3 Mio. €. Die Baumaßnahme ist wesentlicher Bestandteil des Stadtumbauprojekts „Stadtumbau Ortsmitte Mettlach“ und wird mit ca. 80 % aus Förderprogrammen der EU und aus dem Bund-/Länderprogramm zur Städtebauförderung sowie durch Bedarfszuweisung des Landes bezuschusst.

Hochbaumaßnahmen

Ausfinanziert durch **Investitionsförderungsprogramme** der EU, des Bundes bzw. des Landes konnte die Gemeinde notwendige Sanierungsmaßnahmen durchführen:

- **Bürgerhaus Wehingen; Behindertengerechte Erschließung**

Der Anbau eines Personenaufzugs in Aluminiumglaskonstruktion an der Gebäuderückseite ermöglicht nun den Besucher des Bürgerhauses Wehingen einen barrierefreien Zugang zu den Räumlichkeiten im Obergeschoss. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 112.200 €; einschließlich Fundamentarbeiten und Einbau einer Dachgaube.



Für diese Baumaßnahme erhielt die Gemeinde Zuschüsse im Rahmen der nachhaltigen Dorfentwicklung aus dem Fördertopf des Landes (rd. 5.700 €), des Bundes (ca. 8.500 €) sowie der EU (ca. 47.300 €), so dass ein Eigenanteil von 50.500 € im Gemeindehaushalt verbleibt.

- **Grundschule Orscholz; energetische Sanierung und Aufstockung des Schulgebäudes**

Die am Grundschulgebäude in Orscholz im Jahr 2019 begonnenen Arbeiten zur energetischen Sanierung des Altbaus konnte im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 300.000 €, bei 235.000 € Förderung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I. Mit der ebenso angestoßenen Aufstockung des Schulgebäudes sollen zusätzliche Klassenräume sowie zusätzliche Betreuungsräume für die Freiwillige Ganztagschule geschaffen werden. Das Ausschreibungsverfahren konnte bis Ende 2020 weitestgehend abgeschlossen werden. Baubeginn wird voraussichtlich zu Beginn der Osterferien 2021 sein.



Foto oben: Vorderansicht

unten: Rückansichten

Die Gesamtbaukosten (zur Aufstockung bzw. zum Ausbau des Dachgeschosses mit Aufzug) belaufen sich auf ca. 1,6 Millionen € bei einem Eigenanteil der Gemeinde von ca. 350.000 €. Zeitgleich mit dieser Ausbaumaßnahme erfolgt darüber hinaus der Ausbau der digitalen, technischen Infrastrukturen im gesamten Gebäude. An den geschätzten Gesamtkosten von ca. 144.000 € beteiligt sich der Bund mit 70% und das Land mit 15%.

Weitere Maßnahmen:

- **Bürgerhäuser, Feuerwehrgerätehäuser sowie Mehrzweckhalle Orscholz und Mettlach**
Ausstattung mit WLAN (ca. 4.500 €)
- **Kindergarten Tünsdorf**
Austausch der Rauchmelder durch vernetzte und aufgeschaltete Rauchmelder (ca. 7.000 €)
Sanierung Bewegungsraum (ca. 6.500)
- **Kindergarten Saarhölzbach**
Austausch der Rauchmelder durch vernetzte und aufgeschaltete Rauchmelder (ca. 4.500 €)
- **Freibad Mettlach**
Sanierung von zwei Filteranlagen (ca. 25.000 €)
Teilweise Erneuerung der Mess- und Regeltechnik (7.500 €)
Kanalsanierung (5.000 €)
- **Mehrzweckhalle Mettlach**
Ausstattung der WC-Anlagen mit berührungslosen Armaturen (ca. 2.500 €)
- **Mehrzweckhalle Orscholz**
Ausstattung der WC-Anlagen mit berührungslosen Armaturen (ca. 2.500 €)
Instandsetzungsarbeiten Lüftungsanlage (ca. 6.000 €)
Austausch alter Warmwasserleitungen aus Zink in Kunststoffleitungen (ca. 6000 €)
- **Mehrzweckhalle Saarhölzbach**
Ausstattung der WC-Anlagen mit berührungslosen Armaturen (ca. 1.500 €)
Änderung der Abluftanlage (ca. 6.500 €)
- **Feuerwehrgerätehaus Wehingen**
Einbau einer neuen Toranlage (ca. 6.000 €)
- **Feuerwehrgerätehaus Tünsdorf**
Einbau einer Abgasabsauganlage (ca. 6.500 €)
- **Schloss Ziegelberg**
Umbau und denkmalgerechte Sanierung ehemaliges Restaurant zum Trauzimmer (ca. 4.500 €)
- **Kapelle Wehingen**
Erneuerung Blitzschutz (ca. 6.000 €)
Anlegen eines Spritzschutzstreifen (ca. 3.000 €)

Tiefbaumaßnahmen

- **Rückbau „Alter Cloef-Parkplatz“, Orscholz**

Mit den Arbeiten zum Rückbau wurde im September 2019 begonnen. Der Abschluss der Baumaßnahme erfolgte Ende März 2020. Das Maßnahmenvolumen beläuft sich auf rd. 399.000 €. Die Gemeinde Mettlach ist hieran mit einem Eigenanteil von rd. 192.000 € beteiligt, der wiederum über eine Bedarfszuweisung in Höhe von ca. 147.000 € aus dem Ausgleichsstock vom Ministerium für Inneres, Bauen und Sport gefördert wird. Die Verpflichtung zur naturnahen Umgestaltung des „Alten Cloef-Parkplatzes“ war Bestandteil der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Cloef – 1. Änderung“ (Bau des Baumwipfelpfades). 2/3 der ehemals versiegelten Fläche sollten entsiegelt bzw. begrünt werden. Alle Arbeiten wurden als Gemeinschaftsmaßnahme der Teilnehmergeinschaft (TG) des Flurbereinigungsverfahrens Orscholz und der Gemeinde Mettlach ausgeführt.

Die Projektsteuerung und Bauoberleitung lag in Händen des für Flurbereinigungsverfahren zuständigen Landesamtes für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung (LVGL).



- **Behindertengerechter Ausbau von 2 Bushaltestellen mit Wartehallen**

Über das Förderprogramm für Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr erfolgte im Dezember 2020 der Umbau von Bushaltestellen im Ortsteil Mettlach („In der Langwiese“ mit Wartehalle, im Ortsteil Bethingen „Odilienstraße“ am Bürgerhaus). Zu den Baukosten von ca. 32.000 € erhält die Gemeinde eine 90 %ige Förderung durch das Umweltministerium.

- **Sanierungsmaßnahme Ortsdurchfahrt im Ortsteil Faha**

Die Sanierungsarbeiten an der Ortsdurchfahrt in Faha wurden im November 2020 mit dem 3. Bauabschnitt und der Neuverlegung des Kanals und der Wasserleitung fortgesetzt. Der Projektbereich umfasst die Weitener Straße sowie ein Teil der Von-Vah-Straße in Richtung Ortsausgang nach Kesslingen). Die geplanten Investitionskosten belaufen sich auf rd. 1,8 Mio. €. Die Fertigstellung ist für Herbst 2021 anvisiert.

Weitere Maßnahmen 2020:

- **Straßeninstandsetzungsmaßnahmen an Gemeindestraßen**

- Faha, Ortsausgang Richtung Kesslingen (Teilstück)
- Bethingen, Friedhofstraße
- Weiten, Zum Manzengarten
- Saarhölzbach, Hügelstraße (Sackgasse)
- Mettlach-Saarhölzbach (Kachelpass), Ausbesserungen Teilstück
- Nohn, Medardusstraße (Sackgasse)

Auftragsvolumen insgesamt ca. 240.000 €

- **Straßeninstandsetzungen an Landstraße L 158 unter Beteiligung der Gemeinde**
Im Ortsteil Mettlach (Britter Straße) wurden/werden im Zuge der Baumaßnahme des LfS durch die Gemeinde (September 2020 bis voraussichtlich April 2021) Sanierungsarbeiten im Gehwegbereich, an Hochborden, ausgeführt sowie rd. 22 Schachtabdeckungen ausgetauscht. Auftragsvolumen zulasten der Gemeinde insgesamt ca. 50.000 €



- **Reinigung der Straßeneinläufe**
Auftragsvolumen insgesamt rd. 40.000 €;
- **Erschließungsmaßnahme im Ortsteil Mettlach, Orscholzer Straße**
Auftragsvolumen insgesamt rd. 23.000 €;
- **Reparatur des Entlastungskanal im Ortsteil Weiten, Bermetstraße/Luxemburger Straße**
Auftragsvolumen insgesamt rd. 23.000 €;
- **Kanalsanierung im Ortsteil Mettlach, Zur Goldgrube**
Auftragsvolumen insgesamt rd. 23.000 €;
- **Fahrbahnmarkierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet**
Auftragsvolumen insgesamt rd. 40.000 €;
- **Kanalanschlüsse:** In 2020 wurden insgesamt 35 Kanalanschlüsse beantragt bzw. ausgeführt.
- **Reparaturen an der gemeindlichen Kanalisation:** Für Reparaturmaßnahmen wurden in 2020 rd. 23.000 € aufgewendet.
- **Ertüchtigung der Hangrutschanlage am Blumenfels**
Aufgrund der Vorgaben des TÜV wurde für die Ertüchtigung der Hangrutschanlage in 2020 rd. 5.000 € aufgewendet.

Liegenschaften

Aus der Überlassung ihrer gemeindlichen Liegenschaften, Gebäude und Gemeinschaftseinrichtungen hat die Gemeinde im Berichtszeitraum folgende **Einnahmen** erzielt:

Landpacht	ca. 144.600 €
Miete; einschl. Mietnebenkosten	rd. 100.000 €
Nutzungsentgelt für Mehrzweckhallen und Bürgerhäuser	ca. 4.300 €
Nutzungsentgelt für Zeltplätze	ca. 600 €
Insgesamt (2020):	ca. 249.500 €

Baubetriebshof

Der gemeindliche Baubetriebshof ist für die Instandhaltungs- und -setzungsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden, Straßen und Plätzen sowie den Grünflächen zuständig. Die Unterhaltung von 6 Bürgerhäuser, 2 Grundschulen, 6 Mehrzweck- bzw. Sporthallen, 9 Feuerwehrgerätehäuser, 9 Leichenhallen und sonstiger gemeindeeigener Häuser (wie beispielsweise das Rathaus, Schloss Ziegelberg u.a.) oder öffentliche Toilettenanlagen, obliegen dem Bauhofteam. Zu den Freiflächen, die unterhalten und gepflegt werden müssen, zählen neben gemeindeeigenen Straßen, Wegen und Plätzen auch die zahlreichen innerörtlichen und außerörtlichen Grünflächen der Gemeinde. Dazu gehören unter anderem 30 Spielplätze, 10 Friedhöfe, Parks, Außenanlagen von Gemeindegebäuden und umfangreiches Straßen- und Wegebegleitgrün.

Im Verlauf des vergangenen Jahres ist es erfreulicherweise gelungen, den Fuhrpark bzw. die Geräteausstattung des Baubetriebshofes durch Neuanschaffungen zu modernisieren:

Neuer Dreiseitenkipper für den Tiefbau des Baubetriebshofes

Anfang Juni 2020 erhielt die Tiefbaukolonne einen neuen Dreiseitenkipper (Anschaffungskosten ca. 50.000 €). Damit konnte der Iveco 7,5t LKW nach 20 Jahren Betriebszeit ersetzt werden.



Neuer Heckenschneider für die Grünkolonnen

Ein neuer Heckenschneider der Fa. Dücker wurde im Sommer in Betrieb genommen (Anschaffungswert ca. 9.400 €).



Neues Werkstattfahrzeug

Schließlich und endlich wurde dann im Dezember noch ein Werkstattfahrzeug, ein F. Dacia Dokker, für die Kfz-Werkstatt in Betrieb genommen (Anschaffungswert ca. 17.200 €).



Fachbereich 3: Innere Dienste

Kommunalpolitische Gremien 2020

Gemeinderat

Im Jahr 2020 wickelte der Gemeinderat an 10 Sitzungstagen 126 Tagesordnungspunkte mit zahlreichen Unterpunkten ab. Zusätzlich fanden insgesamt 26 Ausschusssitzungen statt, in denen die Beschlüsse des Gemeinderates in aller Regel vorbereitet werden. Vielfach entscheiden die Ausschüsse aber auch abschließend.

Ortsräte

In den zehn Ortsräten der Gemeinde sind insgesamt 92 Bürgerinnen und Bürger kommunalpolitisch tätig. Die Ortsräte von Mettlach und Orscholz bestehen aus je 11, die der Ortsteile Saarhölzbach, Weiten, Tünsdorf, Faha, Wehingen und Dreisbach aus je 9 Ratsmitgliedern, die Ortsteile Nohn und Bethingen aus 8 Mitgliedern. Je nach Größe der Ortsteile fanden zwischen einer und sechs Sitzungen statt.

Dieser Jahresbericht ist ein guter Anlass und gibt immer wieder die Gelegenheit, allen Kommunalpolitikern für ihren ehrenamtlichen Dienst im Interesse der Gemeinde Mettlach mit ihren Ortsteilen zu danken.

Personalsituation

Der **Personalbestand** (Stammpersonal ohne geringfügig Beschäftigte) bei der Gemeinde Mettlach mit ihren Betrieben und der Saarschleife Touristik GmbH & Co. KG stellte sich im vergangenen Jahr folgendermaßen dar:

Personalbestand	2020	
Kernverwaltung	38	
Bauhofkolonnen	22	
Forstbetrieb	5	
Gemeindewasserwerk	5	
Freibad	2	
Schulen	4	
Kindertageseinrichtung der Gemeinde	18	
Saarschleife Touristik GmbH & Co. KG	13	
Insgesamt	107	davon 80 in Vollzeit 21 in Teilzeit 3 Langzeitabwesend (Altersteilzeit, Elternzeit u. ä.) 3 in Ausbildung

Schulen in gemeindlicher Trägerschaft

Schülerzahlen:

Grundschule in	2020
Mettlach	121
Orscholz	249
Grundschüler insgesamt	370

Finanzmittel für laufende schulische Zwecke:

Ausgaben für	2020
Unterhaltungsmaßnahmen (ohne Bauprojekte)	9.400 €
Bewirtschaftung	95.700 €
Geräte, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände	28.600 €
Lehr-/ Unterrichtsmittel, Sachleistungen u. a.	17.400 €
Büro- und Geschäftsausgaben	8.600 €
sonstige allgemeine Ausgaben	
Schülerunfallversicherung	20.100 €
Schülerbeförderungskosten	116.500 €

Erweiterung und Modernisierung der Grundschule Orscholz hat begonnen

Der Um- und Ausbau des Grundschulgebäudes in Orscholz ging im Frühjahr 2020 in die Realisierung. Im Rahmen der Baumaßnahme entstehen neue Räume im ausgebauten Dachgeschoss, um insbesondere das Raumangebot für die Nachmittagsbetreuung zu verbessern, es werden eine barrierefreie Erschließung durch einen Aufzug ebenso wie behindertengerechte Toiletten folgen. Ein Teil der bestehenden Dachfläche wurde aufgebrochen und so das Gebäude durch einen Flachdachbau in Holzbauweise mit Gauben aufgestockt. Der Gebäudebestand wird darüber hinaus energetisch saniert und in Teilen statisch aufgewertet.



Entscheidung zum Neubau des Kindergartens Bahnhofstraße im Ortsteil Mettlach

Bereits seit einigen Jahren bemängelte das Landesjugendamt, als zuständige Aufsichtsbehörde, die unzulängliche Platz- und Ausstattungssituation im gemeindeeigenen Kindergarten „Bahnhofstraße“. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung wurde schließlich von den Vertretern des Ministeriums für Bildung und Kultur der dringende Handlungsbedarf bestätigt, allerdings aufgrund des Instandsetzungsaufwandes, beispielsweise in den Bereichen Brandschutz, Rettungswege, Lärmschutz, keine Bereitschaft mehr aufgezeigt, eine Sanierung des Bestandes zu bezuschussen. Vielmehr, so die Empfehlung von Landesseite, sollte der Kindergarten zeitnah durch einen Neubau ersetzt werden. Dieser Zielsetzung folgend hat der Gemeinderat im Herbst 2020 seine grundsätzliche Zustimmung zum KiTa-Neubau erteilt und für die Projektrealisierung im Haushalt 2021 Mittel für den Ankauf eines geeigneten Grundstücks(200.000,-€) und im Investitionsplan nochmals 4,0 Mio. € für den Bau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung bis 2023 eingeplant. An den Projektkosten für einen solcher KiTa-Neubau beteiligt sich das Land mit einem finanziellen Beitrag von ca. 40% sowie der Kreis mit ca. 30%. Sobald die Grundstücksentscheidung gefallen ist, wird das Projekt in die Planungsphase gehen. Ziel ist eine Fertigstellung bis Ende 2023.

Kindertageseinrichtungen

Belegungssituation 2020 in den Kindertageseinrichtungen

Kindertages- einrichtung	Platzangebot		belegte Plätze		Einzugsgebiet	Träger
	Kindergarten	Krippe	Kindergarten	Krippe		
Mettlach Marienau	50	11	46	11	Mettlach	Kirche
Mettlach Bahnhofstraße	73	11	69	6	Mettlach	Gemeinde
Saarlöhlzbach	38	5	26	3	Saarlöhlzbach	Kirche
Orscholz	125	22	92	18	Orscholz	Kirche
Weiten	50	22	42	15	Weiten, Faha	Kirche
Tünsdorf	88	16	52	14	Tünsdorf, Wehingen, Nohn, Dreisbach, Bethingen, Büschdorf	Kirche
Insgesamt	424	87	327	67		

Darüber hinaus stehen ergänzend zu diesem Platzangebot in der Gemeinde Mettlach weitere Betreuungsplätze in der Kindertagespflege zur Verfügung, beispielsweise in der Zwergenwerkstatt *Kunterbunt* (mit 10 in der Ganztagesbetreuung belegten Plätzen zum Jahresende).

Senkung der Kindergartenbeiträge mit dem Kindergartenjahr 2020/21

Durch den Beschluss der Landesgesetzgebers, ab August 2019 die im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes des Bundes an das Saarland fließenden Gelder auch an die Eltern als Entlastung durch Senkung des Elternbeitrages weiterzugeben, war der Gemeinderat Mettlach nun zum zweiten Mal in die Lage versetzt, ab August 2020 eine Beitragsreduzierung zu schließen. Die Einnahmelücke wird der Gemeinde aus dem Landeshaushalt erstattet. Die Beitragssenkung wird sich auch noch in den kommenden beiden Jahren fortsetzen und letztlich zu einer prozentualen Halbierung der früheren Beitragsstruktur führen.

Für das KiTa-Jahr 2020/21 gilt für alle Einrichtungen im Gemeindegebiet Mettlach folgende neue Beitragsstaffel:

Betreuungsform		Elternbeitrag/ 1. Kind (2020/21) /pro Monat	zum Vergleich: der bisherige Beitrag
Krippe		280 €	332 €
Kindergarten	Regelplatz	82 €	98 €
	Ganztagsplatz/lang	118 €	140 €
	Ganztagsplatz/kurz	92 €	110 €

Finanzmittel für laufende vorschulische schulische Zwecke (Kindergarten und Krippe):

	2020
Gemeindezuschuss an KiTa in kirchlicher Trägerschaft	499.000 €
Kosten (bereinigt) an KiTa in kommunaler Trägerschaft	192.000 €

Ehrenamt und gemeinnütziges Engagement in der Gemeinde

Schiedsmannswesen in der Gemeinde Mettlach

Helmut Kiefer aus Nohn wird für 25 Jahre Schiedsmann Tätigkeit geehrt. Außerdem verlängerte er 2020 seinen ehrenamtlichen Dienst um eine weitere 5-jährige Amtszeit.



Nach langjähriger Tätigkeit wurden **Walter Philipps** aus Mettlach und **Paul Schmitt** aus Orscholz aus ihrem Amt als Schiedsmann verabschiedet.



Bürgermeister Daniel Kiefer dankte den Ehrenamtlern gemeinsam mit den Ortsvorstehern und im Namen der Justizbehörde und dem Amtsgericht herzlich für ihren uneigennützigsten staatsbürgerlichen Dienst.

Ehrenamtlich aktiv für Kinder und Jugendliche - dafür steht u. a. das Jugendforum Mettlach.

Seit fast 30 Jahren organisiert die Gruppe u. a. am Campingplatz in Saarhölzbach ein Sommer-Jugendzeltlager mit bis zu 80 Teilnehmern. Leider machte 2020 die Pandemie den Organisatoren einen Strich durch die Planung. Wenn auch das diesjährige Zeltlager ausfallen musste, blieb trotz allem das Engagement der Verantwortlichen ungebrochen, sie überraschten die Gemeinde und den Ortsteil mit einer großzügigen Spende; einem multifunktionalen Spielgerät für den Jugendzeltplatz.

Anlässlich der offiziellen Übergabe bedankten sich Bürgermeister Kiefer und Ortsvorsteher Stutz herzlich bei den Vertretern des Jugendforums Mettlach für großzügige Spende



Partnerschaften und Patenschaften

Ein Zeichen der Verbundenheit in Corona-Zeiten - Städtepartnerschaften erlebten im abgelaufenen Jahr ganz neue Grenzen, nämlich die der Pandemie. Durch das Coronavirus war dem ansonsten über Staatsgrenzen hinweg gepflegten persönlichen Kontakten ein vorläufiges Ende gesetzt. Mit der Aktion „Die Europäische Freundschaft blüht auf“ wurde dann zumindest saarlandweit – symbolisch - ein Zeichen der europäischen Verbundenheit gesetzt, an dem sich auch Bürgermeister Daniel Kiefer mit den beiden Städtepartnerschaftsvereinen der Gemeinde Mettlach - Varades (Orscholz) und Weiten-Weiten – beteiligte.



Im Varades-Park in Orscholz; der Partnerschaftsverein Varades mit dem Vorsitzenden Steffen Kraus und der stellvertretenden Ortsvorsteherin Marietta Schmitz



Am Platz der Sonnenuhr in Weiten; der Partnerschaftsverein Weiten-Weiten mit dem Vorsitzenden Nico Beining und dem stellvertretenden Ortsvorsteher Frank Reinert

Seit 40 Jahren mit der Fliegerstaffel freundschaftlich verbunden

Am 13. September 1980 wurde die auch heute noch außergewöhnliche Verbundenheit zwischen einer Bundesbehörde und einer Kommune – die Patenschaft zwischen der Grenzschutzfliegerstaffel Mitte und der Gemeinde Mettlach – förmlich manifestiert. Im Jahr 2020, 40 Jahre später, ließen es sich Bürgermeister Daniel Kiefer und



Staffelleiter Thomas Nagler nicht nehmen, im Rahmen einer Feierstunde das runde Jubiläum dieser Freundschaft zu würdigen. Wenngleich Bürgermeister Kiefer wie auch Staffelleiter Nagler in ihren Festreden aus ihrem jeweils individuellen Blickwinkel aufzeigten, dass die Bedeutung der Patenschaft zwischen Gemeinde und Fliegerstaffel über die vergangenen Jahre hinweg einen wesentlichen Wandel erfahren habe, erklärten doch beide, auch weiterhin die Intention der Gründungsväter und durch den deklaratorische Charakter der in dieser Form wohl einzigartige Verbindung zwischen zwei staatlichen Organisationen weiterhin zu unterstützen.

Fachbereich 3/ Finanzen

Haushaltswesen

Wesentliche Haushaltspositionen 2020

Am 29.01.2020 wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2020 vom Gemeinderat Mettlach beschlossen.

Der **Ergebnishaushalt** schließt im Haushaltsplan 2020 wie folgt ab:

Ergebnishaushalt	Vergleichszahlen / €		2020 €
	2018	2019	
Gesamtbetrag der Erträge	19.583.698	20.299.596	21.864.586
Gesamtbetrag der Aufwendungen	23.197.603	23.119.625	23.065.599
Jahresfehlbetrag	3.613.905	2.820.029	1.201.013

Der Ausgleich des ausgewiesenen Jahresfehlbetrags wird durch das betragsgleiche Verringern der allgemeinen Rücklage (Sonderformen des Eigenkapitals) herbeigeführt.

Die Investitionstätigkeit der Gemeinde im Jahr 2020 schließt mit folgenden Parametern ab:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Vergleichszahlen / €		2020 / €
	Vor-Vorjahr	Vorjahr	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	4.366.534,00 €	4.980.864 €	3.487.414,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	4.977.968,00 €	5.649.657 €	4.154.561,00 €
Gesamtbetrag der Investitionskredite	611.434,00 €	668.793 €	667.147,00 €

Zur Finanzierung von Investitionen dienen grundsätzlich die Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken und zweckgebundene Zuschüsse (3.487.414,00 €) aufgestockt um die der Gemeinde genehmigte allgemeine Kreditaufnahme. Zum Jahresende betrug das Gesamtvolumen an Investitionskrediten der Gemeinde ca. 8,6 Mio. €. Die zur Liquiditätssicherung des Kassengeschäfts genehmigten Kassenkredite (vergleichbar dem Überziehungskredit im Privatbereich) wurden mit einem Gesamtbetrag von rund 16 Mio. € in Anspruch genommen. **Bei dieser Gesamtverschuldung von knapp 29,85 Mio. € betrug die Pro-Kopf-Belastung ca. 2.020 €.**

Steuereinnahmen und Landeszuweisung

Die **Hebesätze für die Gemeindesteuern** wurden im Jahr 2020 angehoben und betragen für die

- ⇒ Grundsteuer A 300 %
- ⇒ Grundsteuer B 430 %
- ⇒ Gewerbesteuer 440 %

Das jahresbezogene **Steueraufkommen** und die **Zuweisungen des Landes** betragen:

		2015/€	2016/€	2017/€	2018/€	2019/€	2020/ €
Gemeinde- steuern	Grundsteuer A	41.982	45.071	44.397	48.945	45.277	46.539
	Grundsteuer B	1.127.837	1.296.196	1.306.158	1.318.236	1.304.880	1.576.301
	Gewerbesteuer	1.971.413	2.119.072	3.436.707	3.831.982	4.122.419	-303.953
Steuer- anteile	Einkommensteuer	2.043.233	2.805.273	2.946.743	3.044.027	3.028.656	2.194.827
	Umsatzsteuer	518.382	643.980	805.412	846.959	938.947	891.359
Schlüsselzuweisung des Landes		6.510.408	7.652.964	7.121.688	6.514.152	7.207.356	8.413.692

Gemeindeanteil an der Kreisumlage

	2015/€	2016/€	2017/€	2018/€	2019/€	2020/€
Anteil Mettlach	6.278.868	6.894.048	7.229.712	7.200.540	7.257.096	7.346.772

Öffentliche Einrichtungen und Eigenbetriebe

Abfallentsorgung / Abfallverwertung

Seit 2013 organisiert die Gemeinde Mettlach ihre Abfallentsorgung selbst. Seither erfolgt u. a. eine Verwiegung des Restabfalls mit dem Einsammeln. Die Gebühren blieben 2020 unverändert.

2020 (bis einschl. November) wurden folgende **Abfallmengen** eingesammelt:

	2017/to	2018/to	2019/to	2020/to
Restabfall	1.091	970	1.150	1.102
Bioabfall	942	890	1.111	1.143
Sperrmüll	305	291	326	317
Papier (Container)	402	357	420	443
Papiertonnen	386	418	524	468

Im Kommunalen **Rückkonsumzentrum** wurden (bis November) u.a. angeliefert:

	2017/to	2018/to	2019/to	2020/to
Kunststoffe	44	42	41	56
Metallschrott	49	50	61	65
Papier/ Kartonagen	68	71	87	88
Sperrmüll	310	325	380	350
Altlacke/ -farben	6	5	4	3
Altholz	304	346	422	425
Bauschutt	144	181	196	259
Elektroschrott	68	61	65	107

Freibad Mettlach

Wenn auch mit Verspätung so konnte das Freibad Mettlach unter den besonderen Bedingungen und Einschränkungen der Pandemie am 25. Juni 2020 öffnen. Die Besucherzahl musste dabei unter Beachtung der Abstandsregeln begrenzt werden. Um trotzdem möglichst vielen Gästezahl den Freibadbesuch zu ermöglichen, wurden zwei Zeitfenstern mit zwischenzeitlichem Wechsel der Badegäste angeboten. Darüber hinaus war eine Registrierung der Badegäste für den Fall einer Nachverfolgung von Infektionsketten notwendig.



Zur Umsetzung dieser organisatorischen Maßnahmen wurde erstmals ein Online-Ticketsystem eingesetzt. Bedingt durch die Restriktionen besuchten im Corona-Sommer 21.294 Besucher das Freibad (2019 betrug die Besucherzahl 44.266).

Wasserwerk

Die Wasserfördermenge 2020 betrug etwa 950.000 m³ (Vorjahr: etwa 1.000.000 m³).

Für die Versorgung von 5.126 Haushalten unterhält das Gemeindewasserwerk 96 km Ortsnetzleitungen, 26 km Zubringerleitungen und 49 km Verbindungsleitungen.

Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung verfügt das Gemeindewasserwerk über 7 Quellenanlagen, 2 Bohrungen, 2 Filteranlagen, 4 Pumpwerke und 6 Hochbehälter.

Die Wasserbezugsgebühr blieb 2020 mit (brutto) 2,19 €/m³ gegenüber dem Vorjahr unverändert. Mit dem Wasserpreis bewegt sich das Wasserwerk Mettlach im Landesvergleich im Mittelfeld.

Das Grundwasserentnahmeentgelt in Höhe von 0,10 €/m³, welches seit 2018 an das Land abzuführen ist, wurde nicht an die Kunden weitergegeben, sodass der Wasserpreis für die Endverbraucher unverändert blieb.

Sicherstellung der Wasserversorgung

Größere Störungen waren im abgelaufenen Jahr beim Gemeindewasserwerk nicht zu verzeichnen. Zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Wassergewinnung wurden für das Pumpwerk Mettlach zwei alte Förderpumpen durch zwei neue Pumpen ersetzt.

Baumaßnahmen des Gemeindewasserwerkes:

- Wasserzählerschacht Markusstraße im Ortsteil Wehingen
- Planungsbeginn zur Sanierung des Übergabenschacht Zollhäuser in Wellingen
- Abriss der Außenanlagen des alten Pumpwerkes Bethingen
- Planung der Druckerhöhungsanlage Weiten

Pumpwerk Bethingen fertiggestellt

Da eine umfassende Sanierung des ehemaligen, 1960 erbauten, Pumpwerkes Bethingen wirtschaftlich nicht mehr darstellbar war, entschied sich der Gemeinderat 2015 für einen Neubau.

Im Februar 2020 konnte die moderne Anlage in Betrieb genommen werden (Investitionsvolumen ca. 1,85 Mio. €).



Abwasserentsorgung

Im Jahr 2020 betrug die Abwassergebühr unverändert 4,23 €/m³

Kanalbaumaßnahmen/-sanierungen

- 3. Bauabschnitt „Von-Vah-Straße“ in Faha
- Sanierung der Straßen „Zur Goldgrube“ sowie „Bahnhofstraße“ in Mettlach mittels Inliner-Verfahren (ohne Grabenaufbruch)

Kanalhausanschlüsse

Im Jahr 2020 wurden 30 Kanalhausanschlüsse installiert.

Tourismus

2020 wurde mit zahlreichen Werbemaßnahmen erfolgreich für Urlaub in der Gemeinde Mettlach geworben. Mit insgesamt 5.300 Anfragen lag die Zahl der Anfragen Corona-bedingt niedriger als im Vorjahr (6.764 Anfragen).

Übernachtungszahlen

Im Übernachtungsbereich ist ein spürbarer Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu beobachten. Die Zahl der Übernachtungen lag im Berichtszeitraum bei ca. 148.000 (im Vorjahr bei 206.000), das entspricht einem Minus von fast 30%. Entsprechend entwickelten sich die Ankünfte. Auch hier ist mit 25.000 (Vorjahr: 43.000) ein 40%-iger Rückgang zu verzeichnen. Die Ursache hierfür sind die der Corona-Pandemie geschuldeten Schließungen im Beherbergungsgewerbe.



Messe-Präsenz

Gemeinsam mit der Saarschleifenland-Tourismus GmbH präsentierte die Saarschleife Touristik auch im Jahr 2020 das touristische Angebot der Gemeinde Mettlach auf der Urlaubsmesse „CMT“ in Stuttgart (Foto).

Die „CMT“ in Stuttgart ist mit rund 300.000 Besuchern und 2.200 Ausstellern die größte Urlaubsmesse Europas eine der wichtigen Präsentationsplattformen, um die die Urlaubs- und Erholungsregion Saarschleife zu bewerben fand noch im Januar ohne Corona-Einschränkungen statt..

SaarschleifenBike+Run Marathon

Der 16. Saarschleifen-Bike-Marathon fand Corona-bedingt in anderer Form statt. Unter dem Motto: "Gemeinsam alleine on Tour - jeder für sich und alle zusammen" hatten die Teilnehmer Gelegenheit, in Kleingruppen oder auch allein im Zeitraum von vier Wochen die Strecke anzugehen. Die Siegerehrung und die Abschlussfeier fanden virtuell statt.



Veranstaltungen im Cloef-Atrium

Zahlreiche Veranstaltungen konnten wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Dank einigen Lockerungen für die Veranstaltungsbranche konnte die Saarschleife Touristik ab August verschiedene Sommer-Matinée Konzerte organisieren. Die Musikvereine der Gemeinde Mettlach spielten am Cloef-Atrium und auch teilweise auf dem Marktplatz in Mettlach. Mit einigen Auflagen konnte ein Kleinkunst Programm und ein Kinderprogramm mit dem Zauberer Martin Mathias stattfinden. Kurz vor dem erneuten Lockdown im November trat Michael Friemel mit seinem Programm „Friemeleien“ im großen Saal auf und das 12. Gitarrenfestival konnte noch stattfinden.



In der Farbe lila – der Farbe des Advents - war das Cloef-Atrium in der Weihnachtszeit beleuchtet.

Ausbau des touristischen Angebots

Abenteuerwald Saarschleife seit 8. Juni 2020 geöffnet

Auf über 7.000 m² Fläche und mit mehr als 20 naturnahen, in den Wald integrierten Spiel- und Lernstationen eröffnete die Erlebnis Akademie AG am 08. Juni den Abenteuerwald Saarschleife für BesucherInnen und erweiterte damit das Freizeitangebot rund um die Saarschleife.



Foto: Erlebnis Akademie AG/ Abenteuerwald Saarschleife

Darüber hinaus investierte die Erlebnis Akademie in den Bau eines Eingangsgebäudes mit Kassen- und Shop-Bereich sowie die Sanierung und Neuausrichtung der ehemaligen Waldgaststätte Blumenfels. Die neugestaltete Gastronomie, die „Futterkrippe Blumenfels“, wurde im Juni 2020 eröffnet. Das Projekt „Abenteuerwald Saarschleife“ und die Renovierung der Gaststätte am Blumenfels wurden mit rund 123.000 € aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung-Saarland 2014-2020“ (EFRE) gefördert.

Lions-Club Saarschleife stiftet 3D-Blindentastmodell mit dem Relief der Saarschleife

Am 20. August wurde am Cloef-Atrium in Orscholz das erste 3D Blindentastmodell in der Region enthüllt. Dr. Frank Kiefer, Präsident des Lions Club Saarschleife, hatte die Idee des 3D Blindentastmodells der Saarschleife, nachdem er bei seinen Reisen auf vergleichbare Angebote an touristisch markanten Orten aufmerksam wurde. Der Lions Club nahm sich dann der Realisierung an.



Mithilfe eines 3D-Druckers wurde ein Modell mit der Ortsansicht von Orscholz und der Saarschleife sowie der Burgruine Montclair gedruckt.

Im Anschluss daran wurde die Miniatur in Bronze gegossen.

Hinweise in Brailleschrift liefern Erläuterungen zum Ort und der Sehenswürdigkeit (Gesamtkosten ca.20.000 €).

„#Photo Points“ setzen künftig Mettlacher Highlights gekonnt in Szene



Im Sommer wurden zwei sogenannte Photo-Points installiert, und zwar am Marktplatz im Ortsteil Mettlach und ein weiterer am Aussichtspunkt Cloef in Orscholz.

Die Idee für solche großformatigen Bilderrahmen in der Nähe von Sehenswürdigkeiten hatte Bürgermeister Daniel Kiefer bei eigenen Urlaubsreisen entdeckt und für Mettlach aufgegriffen. Angefertigt wurden die Rahmen in Eigenleistung durch den gemeindlichen Bauhof.